BEGRIFF 01 / GRUNDLAGEN

Grundträgersystem

Querträger, Füße und Fahrzeuganbindung richtig unterscheiden.



Was bedeutet der Begriff?

Das Grundträgersystem bildet die Verbindung zwischen Autodach und Fahrradhalter. Üblich sind zwei quer zur Fahrtrichtung liegende Tragprofile mit Befestigungsfüßen. Je nach Dachausführung kommt ein fahrzeugspezifischer Montagesatz hinzu. Der eigentliche Fahrradhalter wird auf diesem Unterbau befestigt.

Der Zusammenhang dahinter

Jedes Bauteil hat eine eigene Aufgabe: Der Fahrradhalter hält das Rad, die Querträger verteilen seine Last, die Füße leiten sie in die vorgesehenen Fahrzeugpunkte ein. Ein ähnlich aussehendes Einzelteil ist deshalb nicht automatisch ein passender Ersatz.

Anschaulich erklärt

Zwei Autos derselben Modellreihe können unterschiedliche Dächer haben: eines mit Reling, das andere mit Fixpunkten. Gleicher Modellname bedeutet dann nicht gleicher Fußsatz. Auch Baujahr und Karosserievariante gehören zur Auswahl.

BEGRIFF 01 / DETAIL & FUNKTION

Den Begriff im Detail verstehen

Grundträgersystem · Anschauliche Zusammenhänge.

DEN ZUSAMMENHANG SICHTBAR MACHEN

01 Fahrradhalter
Hält das Fahrrad auf dem Unterbau.

02 Querträger
Trägt den Fahrradhalter.

03 Füße / passende Dachanbindung
Verbindet die Querträger mit dem Fahrzeug.

04 Freigegebene Fahrzeugpunkte
Nehmen die Last am Dach auf.

Prinzip des Lastwegs · kein Montageplan oder vollständiger Teilekatalog

Dachreling ist nicht gleich Querträger

Eine Dachreling verläuft meist längs am Fahrzeug. Der Querträger liegt quer darüber und trägt den Fahrradhalter. Offene und bündig anliegende Relings erfordern unterschiedliche Befestigungen; eine sichtbare Reling allein belegt keine Eignung eines beliebigen Trägers.

Was ein fahrzeugspezifischer Montagesatz leistet

Als Fit-Kit bezeichnen Hersteller beispielsweise passende Auflagen, Klemmen oder Anschlussstücke. Sie stellen die konkrete Verbindung zum Dach her. Bei manchen Relingsystemen ist kein zusätzlicher Satz nötig. Entscheidend ist die vollständige Teilezuordnung des jeweiligen Systems.

Die Schnittstellen gehören zusammen

Auch oben muss es passen: Profilform, Nut und Klemmadapter des Fahrradhalters müssen zum Querträger freigegeben sein. Unten sind Fuß und Dachanbindung zu prüfen. Eine passende obere Nut sagt nichts darüber aus, ob die Fahrzeugbefestigung stimmt.

BEGRIFF 01 / ANWENDUNG

Im Alltag richtig einordnen

Grundträgersystem · Praxis und wichtige Grenzen.

Grundträger	Unterbau aus Querträgern und passenden Befestigungsteilen.
Fahrradhalter	Aufsatz, der das konkrete Fahrrad auf dem Grundträger hält.
Fahrzeugfreigabe	Zuordnung zur genauen Dach-, Baujahr- und Karosserievariante.

Vor dem Kauf vollständig zuordnen

Notiere Fahrzeug, Baujahr, Karosserie und Dachausführung. Vergleiche diese Angaben mit der aktuellen Zuordnung des Trägerherstellers. Prüfe anschließend, ob Fußsatz, Tragprofile und gegebenenfalls Montagesatz gemeinsam aufgeführt sind.

Vorhandene Teile gezielt weiterverwenden

Prüfe die Teilenummern statt nur Form oder Markenname. Neue Trägergenerationen können andere Füße und Adapter benötigen. Ein Gebrauchtkauf ist erst sinnvoll beurteilbar, wenn die vollständige Kombination identifiziert ist.

Bewegungsräume mitdenken

Vorgaben zu Trägerposition und Abständen gelten auch für ein Schiebedach oder andere bewegliche Dachteile. Eine freie Sicht auf das Dach ersetzt diese Prüfung nicht. Die Lastrechnung findest du im Fahrradträger-Beitrag.

Praxis-Check: Sind alle Teile eindeutig identifiziert und für genau diese Fahrzeug- und Dachvariante gemeinsam vorgesehen?

Weiterlesen bei Vagabundo

Zum Fahrradträger-Ratgeber ⇨

Der QR-Code öffnet die Vagabundo-Startseite.